



<https://biz.li/2ls3>

## "DIE UNVERZAGTEN" AUS AHLTEN GESTALTEN DIE "PLATTENKISTE" VON NDR 1 NIEDERSACHSEN

Veröffentlicht am 29.08.2019 um 13:24 von Redaktion AltkreisBlitz

Viel zu erzählen gab es in der Sendung "Plattenkiste" bei NDR 1 Niedersachsen. Am heutigen Donnerstag, 29. August 2019, zwischen 12 und 13 Uhr unterhielten sich Klaus-Dieter Garms, Olaf Stolte und Regina Lehnert mit Moderatorin Martina Gilica über die Arbeit des Unverzagten Ahlten. Die Theatergruppe "Die Unverzagten e.V." besteht schon seit langer Zeit - 1933 wurde sie gegründet als eine Sparte vom Sportverein, allerdings wurde während der Kriegszeit kein Theater gespielt. 1947 fing es langsam wieder an, aber die offizielle Wiedergründung fand 1954 statt. Seitdem ist der Verein aktiv am Theaterspielen. Bei ihren Theaterstücken werden sie jedes Mal von 2 000 bis 2500 Zuschauern besucht, erzählt Regina Lehnert stolz. Die Gruppe ist bunt gemischt - von 15 bis 70 Jahren ist alles dabei. Alle haben Spaß dabei, mit so vielen



**Ein Teil der Lehrter Unverzagten (hinten von links): Klaus-Dieter Garms und Olaf Stolte sowie (vorne von links) Regina Lehnert und Martina Gilica.**

unterschiedlichen Menschen zu proben, einfach mal aus dem Alltäglichen raus zu kommen und in komplett andere Rollen zu schlüpfen. Da Teamarbeit bei den Unverzagten ganz groß geschrieben wird, gibt es zum Geburtstag auch mal die ein oder andere Überraschung, erzählt Klaus-Dieter Garms. Nach dem letzten Stück wurde für ein Mitglied von allen, auch vom Publikum, "Happy Birthday" gesungen - das ist etwas ganz Besonderes. Klaus-Dieter Garms ist vor ungefähr 25 Jahren zum Theaterspielen gekommen. Er war in Obhut eines Mentors, der ihm viel gelehrt hat. Durch ihn wurde dann seine Liebe für das Theater entdeckt, denn es gibt einfach so viele verschiedene Möglichkeiten dabei: die Kreativität wird gefördert, der Kopf wird angestrengt, beim Bühnenbau ist man sogar auf das handwerkliche Geschick angewiesen und einfach mal in eine ganz andere Rolle schlüpfen - davon schwärmt er am meisten. Klaus-Dieter Garm ist bei den Unverzagten der "Künstlerische Leiter", wird aber selber nicht gerne so betitelt. Regina Lehnert erzählt, dass er zwar auch mal streng sein kann in seiner Leitungsfunktion, dies aber auch nötig sei, denn schließlich sollen ja die Schauspieler und Zuschauer mit dem Endergebnis zufrieden sein. Ebenfalls zu den Unverzagten dazugestoßen ist Olaf Stolte. Er hat damals angefangen mit Fernsehspiel, wo er oft als Bösewicht zu sehen war. Er selber war dann als Zuschauer bei den Unverzagten und das auch viele Jahre. Anfangs hat er sich nie wirklich getraut, die Gruppe anzusprechen, erzählt er, aber irgendwann hat es dann doch geklappt. Erst im Bühnenbau tätig und ein Jahr später stand er auf der Bühne. Lampenfieber hat er bis heute, doch das gehört einfach dazu, denn das Publikum soll ja begeistert werden und man weiß nie, wie die Zuschauer überhaupt reagieren. Am 19. Oktober treten die Unverzagten mit ihrem nächsten Stück auf: Residenz Schloss & Riegel. Klaus-Dieter Garms fasst das Stück kurz zusammen: Es geht um ein älteres Ehepaar, welches von ihrem Enkelkind das Versprechen bekommt, dass es für die beiden eine Seniorenresidenz sucht. Leider hat das Enkelkind dies vergessen und als das Ehepaar aus der Reha zurückkommt, landen sie, statt in einer schönen Residenz, in dem Gefängnis, wo das Enkelkind arbeitet. Alles Weitere kann man sich dann vor Ort von den Unverzagten anschauen. Das und auch die anderen Stücke werden immer sorgfältig ausgesucht. Derjenige, der die Regie übernimmt, fängt unmittelbar nach dem letzten Stück an, neue Stücke zu lesen. Dafür wird eine Liste angelegt für die, die überhaupt Lust haben, zu spielen und anschließend wird

geschaut, wie viele Leute gebraucht werden. Klaus-Dieter Garms hat bei dem jetzigen Stück zwischen 30 bis 40 verschiedene Stücke gelesen, wovon drei bis vier in die engere Auswahl gekommen sind. Eine kleine Gruppe von vier Leuten liest diese Stücke noch einmal quer und anschließend wird entschieden, welches für die Gruppe geeignet ist. Jetzt steht ein neues Projekt vor der Tür: das Unverzagten TV. Olaf Stolte ist einer derjenigen, die dieses Projekt ins Leben gerufen haben. Geplant ist, dass außerhalb der Saison verschiedene Kurzfilme produziert werden sollen. Der Gedanke dahinter ist vor allem, auch mehr männliche Schauspieler anzuwerben, da es in der Vergangenheit von denen eher negative Rückmeldungen gab. Olaf Stolte erklärt, dass es schon ein Unterschied ist, vor einer Kamera oder einem Publikum zu stehen, aber dennoch soll es mal ausprobiert werden. Von Montag bis Freitag heißt es zwischen 12 und 13 Uhr bei NDR 1 Niedersachsen "Die Plattenkiste". In der Sendung können sich Vereine, Clubs, Organisationen vorstellen - egal ob Chor, Surfclub, Theater- oder Selbsthilfe-Gruppe. Die Sendung wird komplett von den Gästen gestaltet. Informationen zur Bewerbung unter [www.ndr1niedersachsen.de](http://www.ndr1niedersachsen.de).